

St. Antonius aktuell

für die Pfarrei St. Antonius, Papenburg
mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

mo. u. di. von 15.00 – 18.00 Uhr

do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Nr. 3

22.01.2017

Ausgabe 84

3. Sonntag im Jahreskreis



» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. «

Mt 4, 18-20

Menschenfischer



Menschenfischer:
Jemandem ins Netz gehen
Jemandem in die Fänge geraten
Jemandem auf den Leim gehen:
Verraten und verkauft sein.

Menschenfischer – Menschenfänger - Seelenverkäufer

Menschenfischer:
Sicherheitsnetz Beziehungsnetz Networking:
Geborgen sein in einem Netz von Beziehungen:
Menschenfischer –
Menschen auffangen im Beziehungsnetz des Reiches Gottes.

Heinz-Willi Rivert SAC

Der gelehrte Fisch

Die Fische eines Flusses sprachen zueinander: „Man behauptet, dass unser Leben vom Wasser abhängt. Aber wir haben noch niemals Wasser gesehen. Wir wissen nicht, was Wasser ist.“ Da sagten einige, die klüger waren als die anderen: „Wir haben gehört, dass im Meer ein gelehrter Fisch lebt, der alle Dinge kennt. Wir wollen zu ihm gehen und ihn bitten, uns das Wasser zu zeigen.“

So machten sich einige auf und kamen auch endlich in das Meer und fragten den Fisch. Als der Fisch sie angehört hatte, sagte er: „Oh, ihr dummen Fische! Im Wasser lebt und bewegt ihr euch. Aus dem Wasser seid ihr gekommen, zum Wasser kehrt ihr wieder zurück. Ihr lebt im Wasser, aber ihr wisst es nicht.“
(nach einer alten Fabel)

Pfarrei St. Antonius

Taizé-Gottesdienst 2017

Mittwoch, 25.01.2017 um 19 Uhr in St. Josef

Herzliche Einladung zu Gesang, Gebet
und einer guten Atmosphäre!

- Vorbereitet wird der Gottesdienst von einigen Jugendlichen, die in diesem Jahr gefirmt werden.
- Nach dem Gottesdienst gibt es Tee, Kekse und Zeit zum Gespräch.



Music: J. Berthier
© Ateliers et Presses de Taizé, F-71250 Taizé-Communauté

(Übersetzung: Komm, Heiliger Geist!)
Meditative Bitte um die Erfahrung des Wirken
Gottes in uns!

Pfarrgemeinderatssitzung

Am Do., 26.01.17 um 19.30 Uhr
ist die nächste Sitzung. Wir treffen
uns in St. Josef. Die Sitzung
ist wie immer öffentlich.



Kinderkleider- und Spielzeugbörse



- mit Kuchenbuffet (auch zum
Mitnehmen) - veranstaltet die
Kindertagesstätte St. Franzis-
kus, Wichernstr. 2-6 in 26871
Papenburg am Sonntag, den

05.02.2017 von 14.00 – 16.00 Uhr.

Anmeldungen und Infos erteilt Astrid Schmidt Tel.
04961/838262 sowie unter
boerse.franziskus@gmx.de

Noch eine Anmerkung zum Sternsingen:

Das Sternsingen am Ende der Weihnachtszeit ist
eine wunderbare Sache. Schade war nur, und
das hören wir auch immer wieder, dass wir nicht
alle besucht haben. Doch das können wir ändern,
wenn sich noch mehr Gruppen bereit erklären
mitzumachen. Am besten: 1. Wir sprechen dar-
über. 2. Wir bilden eine Gruppe. 3. Wir melden
uns jetzt schon im Pfarrbüro an.

Dankeschön!

Seit dem 01.01.2017 ist unsere ehemalige
Pfarrsekretärin Frau Annemarie Hillebrandt im
Ruhestand. Mehr als 10 Jahre hat sie in der St.
Antoniusgemeinde mit einem sehr intensiven En-
gagement die anliegenden Bü-
roarbeiten mitverwaltet und erle-
digt.

Auch auf diesem Weg sagen wir
noch einmal ganz herzlichen
Dank und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Danke-
schön

Wir freuen uns, dass wir auch von ihrer Seite ein
ganz herzliches Dankeschön und viele Grüße
entgegen nehmen dürfen.

Erzieher/in gesucht!

Für die Arbeit im Kindergarten Noah suchen wir
dringend eine Erzieherin bzw. einen Erzieher
(oder eine heilpädagogische Kraft).

Bitte melden Sie sich in der Kinderbildungsstätte
Noah bei Frau Roskam, Tel. 04961/76373!

Rund um St. Antonius

Hinweise der Kolpingsfamilie

Am kommenden Samstag, 28. Ja-
nuar, laden wir ein zur Winterwan-
derung mit anschließendem Grün-
kohlessen. Start zur Wanderung ist um 16 Uhr
am Kolpinghaus. Dort wird auch um 18.30 Uhr
das Grünkohlessen serviert. Wer noch am Essen
teilnehmen möchte, sollte sich bis Montag (23.
Jan.) bei G. Döbber, Tel. 4613, anmelden.

60 +

Die Gruppe der Jungsenior(inn)en trifft sich am
Mittwoch, 8. Februar, um 18.00 Uhr zum Grün-
kohlessen im Wirtshaus am Zeitspeicher. Um
Anmeldung wird gebeten bis zum 3. Februar beim
Diakon.

Chor Stimmband

Wir proben wieder am 01.02. und
22.02.17 um 19.45 Uhr im NSH.

Es wird in folgenden Gottesdiensten gesungen:

So., 05.02. um 11.00 Uhr

Mi., 01.03. um 19.00 Uhr (Aschermittwoch)

Rund um St. Josef

Wortgottesdienstleiter/innen

Wir treffen uns am Mo., 23.01.17 um 20.00 Uhr im
Info.

Da wir kein „geschlossener Kreis“ sind, ist jede
Person bei uns herzlich willkommen zur Mitarbeit.
(Agape – Mitgestaltung der Advents-, Fasten- und
Sommerzeit)

Hl. Messe Friedlandstraße

Diese ist wieder am Di., 24.01.17 um 10.00 Uhr im
Gemeinschaftsraum.

Agapefeier

Am Sa., 28.01.17 um 18.00 Uhr feiern wir wieder
Agape in der Kirche und treffen uns zum anschlie-
ßenden Mahl in der Tenne.

Offene Schola

Wer Zeit und Lust hat, ist eingeladen zum
Mitsingen bei der Agape am 28.01.17. Ge-
übt wird ab 17.30 Uhr.

Reflexion der Weihnachtsgottesdienste im Zelt

Diese war am So., 15.01.17.

Mit Vielen haben wir unser Leben als ein Ge-
schenk aus Gottes Hand gefeiert (liturgia).
Wir alle tragen mit unserem Leben Verantwortung,
z.B. Verteilung des Friedenslichtes (diakonia).
Diese Botschaft muss weitergesagt werden, z.B.
mit dem Sternsingen (martyria).

Und nicht zuletzt brauchen wir die Gemeinschaft, z.B. Einsatz der Gruppenleiter/innen (koinonia).
⇒ Nochmals sagen wir Dankeschön dafür, dass wir das alles so erleben durften.

Über den Kirchturm hinaus

Akademieabend - Islam in Deutschland

In Deutschland lebten im Jahr 2012 vier Millionen Muslime. Durch die Zuwanderung ab 2015 kamen eine Million Muslime neu hinzu. Der Islam in Deutschland ist dadurch bunter geworden.

An diesem Abend werden von Frau Al-Amin, M.A., M.A., zentrale Glaubensinhalte und die in Deutschland praktizierte Religionsausübung vorgestellt. U. a. mit Vertretern/innen der Katholischen Kirche werden wir anschließend die Frage diskutieren, wie ein Miteinander zwischen der christlichen Bevölkerungsmehrheit und dem Islam in Deutschland gestaltet werden kann. Das Ziel der Veranstaltung ist, Urteilsfähigkeit über den Islam in Deutschland auszubilden.

Wann? Mi., 25.01.17 von 19 – 21 Uhr

Wo? HÖB, Papenburg
Wer? Najla Al-Amin, Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück
Franz Bernhard Lanvermeyer, Dechant im Dekanat Emsland-Nord, Bistum OS

Einblick – Kirchensteuer 2017

Das Bistum Osnabrück finanziert seine Arbeit in den verschiedenen Bereichen ganz wesentlich mit den Mitteln aus der Kirchensteuer. Rund 170 Millionen Euro stehen dem Bistum im Jahr 2017 insgesamt zur Verfügung. Etwa 83 Prozent dieser Summe stammen aus Kirchensteuern.

Ausgaben sind

- Kirchengemeinden (Seelsorge, Renovierungen von Kirchen u.a.) 53.690.700 €
 - Soziale Dienste (Kitas, Beratungsstellen, Caritas u.a.) 30.490.800 €
 - Bildung, Kunst, Medien (Schulen, Bildungswerke, -häuser, Diözesanmuseum u.a.) 26.478.800 €
- Mehr und Genaueres siehe Flyer im Schriftenstand!

PERSPEKTIV- WECHSEL

Zu diesem Thema hat Pfarrer Lanvermeyer am letzten Wochenende gepredigt.

Wenn wir alles recht pessimistisch sehen, dann müssen wir den nebenstehenden Text von oben nach unten lesen.

Haben wir eine mehr positive Perspektive, dann müssen wir dasselbe noch einmal lesen, aber jetzt von unten nach oben.

Wünschen wir uns immer wieder mit der Botschaft Jesu die richtige Lebensperspektive!

Mit Christus gehen wir in ein Neues Jahr.

- Nein, Tatsache ist,
- dass Hoffnung nicht mehr vorhanden ist.
- Ich denke nicht,
- dass Freude möglich ist,
- dass der respektvolle Umgang immer bestehen bleibt,
- dass unser Miteinander ein neues Gesicht erfährt.
- Die Wahrheit ist,
- dass der Glaube keine Zukunft hat.
- Ich weigere mich zu glauben,
- dass meine eigene Haltung auch andere verändert.
- Es ist doch ganz klar,
- dass Leid und Vergänglichkeit zu übermächtig sind,
- dass negative Sichtweisen nicht zu überwinden sind,
- dass das Schmerzvolle niemals zu besiegen sein wird.
- Ich kann unmöglich glauben,
- dass Einstellungen sich in der Zukunft zum Heilvollen wenden,
- dass jeder Mensch seine Würde hat und das Fremde zu Freunden werden können.
- Es wird sich herausstellen,
- dass der Glaube nicht helfen kann,
- und du liegst falsch, wenn du glaubst,
- der Glaube kann das.
- Ich bin überzeugt:
- Man kann Dinge nicht verändern.
- Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:
- Christus ist Gottes Antlitz in der Welt.

Zum Geburtstag gratulieren wir

23.1.: Margret Schulte, Hoek 30, 83 J.; 24.1.: Christina Koop, Bgm.-Hettlage-Str. 2a, 85 J. – Reimund Kuhnt, Fahnenweg 32, 87 J. – Thekla Wemken, Moorstr. 110, 75 J.; 25.1.: Katharina Remmers, Richter-Bueren-Str. 12, 86 J. – Helmut Theisen, Friederikenstr. 50, 75 J.; 26.1.: Heinrich Nintemann, Behnes Wiesen 42, 86 J.; 27.1.: Erika Kielmann-Koop, Friedlandstr. 64, 83 J.; 28.1.: Elisabeth Boßmann, Kapellenweg 5, 90 J.; 29.1.: Margarethe Evering, Falkenstiege 4, 83 J. - Maria Kruse, Gasthauskanal 15, 85 J.

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,8)

Am 12.01.17 starb im Alter von 80 J. Hermann Meiners, Borkumer Str. 13. – Maria Engeln, Schäfereiweg 26 wurde am 17.01.17 im Alter von 88 J. endgültig von Gott gerufen.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen die Liebe Gottes jetzt in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: 23.1.: Karl-Heinz Abels 24.1.: Maria Müllmann 25.1.: Jörg Heymann, in einem bes. Anliegen 27.1.: Leni Broer 28.1.: Jörg Heymann, Hanna Bemboom, Agnes Schwindel, Heinrich Müller, 1. Jahresmesse Maria Kuper 29.1.: Zita Post
St. Josef: 24.1.: in einem bes. Anliegen, 1. Jahresmesse Ulrike Halfter 26.1.: Elisabeth Schade 28.1.:

in einem bes. Anliegen 29.1.: Gerhard Voß, Theo
Albers

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 21.01.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 22.01. 3. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe (mit herzlicher Einladung im ‚offenen Chor‘ mitzusingen), zeitgleich Kinderkirche, anschließend Kirchencafé 14.30 Uhr Taufe (Lea Doreen Staats, Jonas Hillebrand, Charlotte Stefens) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius St. Josef St. Antonius
Mo., 23.01.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 24.01.	10.00 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Wortgottesdienst 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	Friedlandstraße Seniorenachmittag NSH St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 25.01.	08.05 Uhr Hl. Messe 08.15 Uhr Hl. Messe 13.30 Uhr Wortgottesdienst (für Mitarbeiter/innen und Kranke) kein Wortgottesdienst um 17 Uhr 19.00 Uhr Hl. Messe (18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	Mariengymnasium St. Josef Marienhospital St. Antonius
Donnerstag, 26.01.	10.30 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (18.00 Uhr eucharistische Anbetung)	Johannesstift St. Josef St. Antonius
Freitag, 27.01.	10.30 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef Heilig Geist, Bokel
Samstag, 28.01.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Agapefeier 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Kirchencafé 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius St. Antonius

Kollekten: 22.1.: für die Kirchen der Pfarrei 29.1.: für den Blumenschmuck in den Kirchen

Beichtgelegenheit:

St. Antonius

Mi., 25.01. um 18.00 Uhr (Kpl. Prinz)
Sa., 28.01. um 16.00 Uhr (Kpl. Prinz)

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: samstags um 17.00 Uhr
sonntags um 10.00 Uhr
St. Marien: sonntags um 08.30 Uhr
St. Amandus: samstags um 18.30 Uhr
sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12
Pastor Gerrit Weusthof: 72211
Kaplan Hermann Prinz: 9472-13
Diakon Heinrich Diedrichs: 669566
Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993
Gemeindereferentin Andrea Merz: 9472-11
Pastoralassistent Markus Hartlage: 9472-16
Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)
Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukasheim)
Referentin f. Sozialpastoral Jutta Thier: 72211
Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)
NSH-Wartin Claudia Varnhorst, 974819, (mo-fr 13-14 Uhr)
nshpapenburg@web.de